

Liebe Eltern,

die Schüler und wir Lehrer sind natürlich auch bestimmten *Jahresrhythmen* unterworfen, um noch einmal kurz an das Thema der letzten Woche anknüpfen. Regelmäßig wechseln z. B. die Epochen, es wiederholen sich die Ferien und Jahresfeste und zum Ende eines jeden Jahres sind die Zeugnisse zu schreiben. Vorher aber kommt jeweils die Prüfungszeit, die Schülern und Lehrern viel Arbeit und Aufregung beschert... Neben den verschiedenen staatlichen Abschlüssen absolvieren unsere Zwölfklässler ja noch unseren **Waldorfabschluss**, der aus mehreren Elementen besteht: Dem selbst inszenierten Klassenspiel, der Jahresarbeit und dem künstlerischen Abschluss in Eurythmie. Oft zählt man auch noch die Kunstreise hinzu, während der viele zwölfte Klassen verschiedene künstlerische oder soziale Projekte umsetzen. Unsere jetzige 12. Klasse hat nun den **Eurythmieabschluss** vor sich und darauf dürfen wir uns alle freuen. Lesen Sie dazu bitte die Einladung von Herrn Ehms.

**Modest Mussorgsky** (1839-1881) war zu Lebzeiten kein sehr berühmter Komponist. Sein Gesamtwerk ist auch nicht umfangreich und zum Teil sind seine Arbeiten unvollendet geblieben. Finanziell hielt er sich als Staatsbeamter in verschiedenen Ämtern im zaristischen Russland über Wasser. Er gehörte zu einer Gruppe von Komponisten, die zumeist Musikliebhaber, Autodidakten und keine Berufsmusiker waren. Sie kämpften gegen den akademischen Professionalismus und wollten aus dem Volkstum Russlands etwas Neues schaffen - und das ganz bewusst als Dilettanten. Als sein Freund Viktor Hartmann, ein Künstler, Buchillustrator und Architekt, 1874 im Alter von nur 39 Jahren starb, wurde ihm zu Ehren in St. Petersburg eine Ausstellung ausgerichtet, die etwa 400 Zeichnungen, Aquarelle und Illustrationen von Hartmann zeigte. Unter dem Eindruck dieser Ausstellung komponierte Mussorgsky in einem intensiven Schaffensrausch die Klaviersuite „Bilder einer Ausstellung“, um seinem verstorbenen Freund sozusagen ein musikalisches Denkmal zu setzen. Die Suite wurde aber erst Jahre später gedruckt, praktisch nie aufgeführt und fand zu Lebzeiten des Komponisten kaum Widerhall. Sie war ein typisches Beispiel der „Programm Musik“, bei der die Musik gewissermaßen lautmalerisch bestimmte innere oder äußere Bilder, Naturszenen oder auch Textdichtungen zu gestalten oder zu illustrieren sucht. Man stellte sie der „reinen“ oder „absoluten“ Musik gegenüber. Die Komponisten selbst mochten übrigens nie gern in die Schublade „Programm Musik“ geschoben werden, denn sie fühlten ihre Musik eben als *Musik* und nicht nur als musikalische Illustration (z.B. litt Richard Strauss darunter, dass man seine Tondichtungen als bloße „Programm Musik“ abtat).

Die Klaviersuite „Bilder einer Ausstellung“ war vielleicht ihrer Zeit voraus, und erst die Orchesterfassung von Maurice Ravel, die 1922, also fast 50 Jahre später, entstand, verhalf dem Werk zu der Popularität und Berühmtheit, der es sich bis heute erfreut. Es gibt inzwischen Dutzende Bearbeitungen davon. Mussorgskys Name wäre wohl ohne die „Bilder“ in Vergessenheit geraten, denn seine Opern sowie die Klavier- und geistlichen Lieder sind hier im Westen weniger bekannt geworden.

Hinter jedem der zehn „Bilder einer Ausstellung“ steht ein konkretes Bild von Hartmann, von denen jedoch nicht alle erhalten bzw. überhaupt bekannt sind (siehe Wikipedia). Die Musik ist aber so schön und ausdrucksstark, dass Sie sich sehr gut eigene, innere Bilder „malen“ können. Natürlich bietet sich solche Musik für eurythmische Darbietungen geradezu an. Unsere Zwölfklässler entwickelten ihre Choreografien manchmal aus Hartmanns Bildern, meist aber aus Mussorgskys Musik heraus. Wir dürfen also gespannt sein, zumal diese Musik in ihrer originalen Klavierversion, die uns Frau Elena Lobytsev darbieten wird, allein für sich genommen, schon wunderschön ist.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

## Zum Eurythmieabschluss der 12. Klasse

Die 12. Klasse steht momentan voll in den Proben für ihren Eurythmieabschluss. Es wird, unter der Regie von Frau Maier, das Stück „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky eurythmisch erarbeitet. Schon während des letzten Schuljahres wurden die Töne und Formen dafür geübt. Nun erfolgt die intensive Übungsphase auch während der Epochen- und Übungsstunden. Dazu werden einzelne Schüler oder Gruppen aus dem laufenden Unterricht genommen. Dies bringt in den normalen Stundenablauf einiges an Unruhe, wofür Frau Maier und ich noch einmal um Verständnis bitten. Die **Aufführungen** erfolgen in der kommenden Woche am **Donnerstag, dem 25.02.2016, und Freitag, dem 26.02.2016**, jeweils um 10.00 Uhr für die Schüler und um **20.00 Uhr** für Eltern, Gäste und Lehrer. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge in unserer Schule. Im Namen der 12. Klasse möchte ich Sie zum Eurythmieabschluss herzlich einladen.

Alexander Ehms, Klassenbetreuer der 12. Klasse

**Musikalische Monatsfeiern** haben bei uns schon eine gewisse Tradition, gibt es doch viele Kinder, die nicht nur bei uns jeden Tag singen und musizieren, sondern auch selbst zu Hause regelmäßig mit einem Instrument üben (wenn ich morgens an der Tür stehe, sehe ich sie immer mit ihren Geigen, Celli, Hörnern und Gitarren kommen). Da gibt es also wirklich Talente und gut geübte Stücke... Die Schüler, die bei der nächsten Monatsfeier gern etwas darbieten möchten, melden sich bitte bei ihrem Klassenlehrer, damit das Programm gestaltet werden kann. Einen breiteren Raum nehmen aber natürlich unsere zum Teil klassenübergreifenden Chöre ein. Die **Musikmonatsfeier** findet am Freitag, dem 4. März morgens um 8.15 Uhr für die Schüler und am Samstag, dem **5. März um 10.00 Uhr** für die Eltern in unserem kleinen Saal statt. J.O.B.

**Weimarer Wohnprojekt Ro70** - neueste Informationen: Die im April 2015 gegründete Mietergenossenschaft „Wohnprojekt Ro70 eG“ wird in Kürze das ehemalige städtische Klinikum in der Eduard-Rosenthal-Straße 70 erwerben und anschließend in eine gemeinschaftliche Wohnsiedlung verwandeln. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen werden circa 80 Haushalte einziehen, organisiert in 6 bis 8 eigenständige Hausgemeinschaften. Das Wohnprojekt Ro70 ist auch für Jenaer interessant. Egal ob mit dem Auto oder der Bahn fährt man in nur 20 Minuten bis ins Stadtzentrum von Jena. Ein neuer Kindergarten wird in direkter Nachbarschaft der Ro70 gebaut. Und dank dem Genossenschaftsmodell wird das veranschlagte Nutzungsentgelt von 6.50 €/m<sup>2</sup> kalt auch in den kommenden Jahrzehnten nicht weiter steigen.

Am Wohnprojekt sind bereits auch Eltern aus der Elternschaft der Freien Waldorfschule Weimar beteiligt. Derzeit sind noch Plätze frei und bis Ende Februar können durch die zukünftigen Bewohner noch, in Absprache mit den Architekten, die Grundrisse der eigenen Wohnung beeinflusst werden.

Hier für Interessenten die nächsten Termine:

- Begehungen der Anlage am 20.02., 06.03 (Beginn jeweils um 10.00 Uhr) und am 20.03. (Beginn um 14.00 Uhr)
- Interessentenabende am 16.02., 01.03., 15.03., 29.03, Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Weitere Informationen über unsere Webseite: <https://ro70weimar.wordpress.com/>

Mit frohen Grüßen!

Dr. Andreas Jost für das Wohnprojekt Ro70

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 22.02.	Salat, Weizenspirelli m. Möhren-Käse-Soße, Obst	Donnerstag, 25.02.	Rotkrautsalat, Rinder-Sahne- Geschnetzeltes mit Reis, Obst
Dienstag, 23.02.	Bunte Gemüsesuppe, Weizenbrötchen, Quarkspeise	Freitag, 26.02.	Zucchinisuppe, Grießbrei mit Z&Z, Apfelmus
Mittwoch, 24.02.	Salat, Eierfrikassee mit Kartoffeln, Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um **20.00 Uhr**

- |           |                 |   |
|-----------|-----------------|---|
| Di        | 23.02.16        | Elternabend <b>3. Klasse</b> mit Herrn Kiraga   |
| Di        | 23.02.16        | R.-St.-Haus Jena: Vortrag von Rolf Speckner, Hamburg „Der Einweihungsweg der Jesuiten“                            |
| Do+Fr     | 25.+26.02.16    | <b>Eurythmieabschluss</b> mit „Bilder einer Ausstellung“ (jeweils 10.00 u. 20.00 Uhr)                             |
| <b>Sa</b> | <b>05.03.16</b> | 10.00 Uhr: <b>Musikalische Monatsfeier</b>  |
| Mo        | 07.03.16        | „Die lachende Maske“ - viel gelobte Eurythmiedarbietung der Gruppe „Mistral“<br>im mon ami Weimar, Goetheplatz 11 |
| Fr+Sa     | 11.+12.03.16    | Klassenspiel der 8. Klasse: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“  |
| Mo        | 14.03.16        | Elternabend <b>8. Klasse</b> mit Frau Neumann   |
| Mi        | 16.03.16        | <b>Elternrat</b> in der Hort-Cafeteria  |
| Fr        | 18.03.16        | <b>Schulfreier Tag</b> (Klausurwochenende des Schulkollegiums)  |
| 24.03. -  | 03.04.16        | <b>Osterferien</b>  |
| Di        | 12.04.16        | R.-St.-Haus Jena: Vortrag von Mario Betti „Vom ewigen Namen des Menschen und seinem Auftrag als Individuum“       |